

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Erfahrungsbericht Auslandspraktikum & Abschluss-/Studienarbeit

Persönliche Angaben	
Studiengang an der FAU:	M.A. Nahoststudien
Gasteinrichtung:	Konrad-Adenauer-Stiftung Auslandsbüro Syrien/Irak
Gastland:	Libanon
Art des Aufenthaltes (z.B. Praktikum)	Praktikum
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	SoSe 2017

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung)

Während meines Masterstudiums hatte ich mir vorgenommen, vor dem Verfassen meiner Masterarbeit, im Sommersemester 2017 einen Praxisaufenthalt im Ausland zu absolvieren. Ich bewarb mich im Spätsommer/Herbst 2016 bei Auslandsbüros verschiedener politischer Stiftungen, wobei mein Fokus nicht auf deren Parteinähe, sondern ihren geographischen und thematischen Arbeitsschwerpunkten lag. Letztendlich entschied ich mich für ein Praktikum im Auslandsbüro Syrien/Irak der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) in Beirut, Libanon. Der Bewerbungsprozess war relativ simpel. Nachdem ich meine Bewerbung per E-Mail an die zuständige Person des Auslandsbüros weitergeleitet hatte, kommunizierten wir per Mail und führten ein kurzes Gespräch über Skype.

2. Anreise (Flug, Bahn), Visum, Anmeldeformalitäten vor Ort

Ich flog Ende März 2017 von Nürnberg über Frankfurt nach Beirut. Meinen Flug buchte ich allerdings bereits im Dezember 2016. Ich bezahlte ca. 400 €.

Um ein Visum braucht man sich als deutsche Staatsbürgerin bzw. deutscher Staatsbürger vor Antritt der Reise nicht zu kümmern. Bei der Einreise in den Libanon erhält man ein Touristenvisum am Flughafen. Dieses ist für einen oder für zwei Monate gültig (dies hängt von der aktuellen Regelung ab). Das Visum kann in einem Büro der Social Security entsprechend für ein bzw. zwei Monate verlängert werden. Insgesamt muss man mit einem Touristenvisum nach spätestens drei Monaten das Land wieder verlassen. Bei einem längeren Aufenthalt im Libanon empfiehlt es sich, für einige Tage auszureisen (beispielweise nach Zypern oder in die Türkei). Bei der erneuten Einreise erhält man ein weiteres Touristenvisum.

WICHTIG: Mit einem israelischen Stempel im Pass kann man nicht in den Libanon einreisen.

3. Unterkunft

Vom KAS Büro Syrien/Irak bekam ich per Mail einen Praktikumsguide, welcher nützliche Informationen, unter anderem über die Wohnungssuche, enthielt. Generell empfiehlt es sich diversen Facebook-Gruppen beizutreten und sich die dort veröffentlichten Angebote anzusehen. Man sollte die Unterkünfte allerdings nach der Ankunft im Libanon besichtigen und keinesfalls im Voraus Geld überweisen. Die Wohnungssuche im Libanon erfolgt generell eher kurzfristig. Ich Praktikumsbeginn angereist und habe vorerst in einer Air BnB Unterkunft gewohnt. Vor Ort habe ich mir

dann einige WG-Zimmer und Wohnungen angesehen und bin schnell fündig geworden.

Wichtig: Man muss sich dessen bewusst sein, dass die Preise für Wohnungen und WG-Zimmer in Beirut sehr hoch sind.

Außerdem: In Beirut gibt es zwei Arten von Strom: Generatorstrom (Moteur) und „Regierungsstrom“ (Kahraba). Der Regierungsstrom fällt regelmäßig aus. Im Schnitt etwa alle sechs Stunden für eine Dauer von sechs Stunden. In dieser Zeit schaltet sich in den meisten Wohnungen automatisch der Generator an. Vorsichtshalber sollte bei der Wohnungssuche nachgefragt werden, ob Generator und Internet vorhanden sind. Leitungswasser ist generell nicht trinkbar.

4. Praktikum/ Abschlussarbeit (Beschreibung der Tätigkeit)

Während meiner Zeit im Auslandsbüro Syrien/Irak der KAS erhielt ich Einblicke in das Projektmanagement, unterstützte Mitarbeiter bei der täglich anfallenden Büroarbeit und lieferte Zuarbeiten im Bereich der Politikberatung und Analyse. Des Weiteren habe ich deutsche und englische Schriftprodukte übersetzt und redigiert sowie Veranstaltungsberichte in diesen beiden Sprachen für die Webseite des Büros verfasst. Ich war außerdem maßgeblich an der Vor- und Nachbereitung sowie der Dokumentation von internationalen Konferenzen beteiligt. Darunter fielen zum Beispiel ein Workshop zur Rolle von Imamen in der ethnisch-religiösen Aussöhnung in Kooperation mit der Women Empowerment Organisation in Erbil sowie ein Workshop bezüglich der Herausforderungen hinsichtlich der Bildung neuer politischer Bewegungen im Irak in Kooperation mit Chatham House in Beirut.

5. Betreuung an der Gasteinrichtung

Vor Antritt meiner Reise habe ich einen Praktikumsguide des KAS Büros Syrien/Irak erhalten, der sehr nützliche Informationen hinsichtlich der Wohnungssuche, der Nutzung der (öffentlichen) Verkehrsmittel und den Alltag in Beirut enthielt. Meine Kolleginnen und Kollegen im Büro waren außerdem sehr hilfsbereit und haben mich unterstützt, wenn es tatsächlich irgendeine Art von Problem gab.

6. Ausstattung der Gasteinrichtung

Ich habe mir zusammen mit einem Gastwissenschaftler ein Büro geteilt. Alle Arbeitsplätze sind mit einem Schreibtisch, Schreibwaren und einem Computer beziehungsweise einem Laptop ausgestattet. Wasser und Kaffee dürfen von Praktikantinnen und Praktikanten getrunken werden. Mittagessen kann entweder bei einem der zahlreichen Restaurants per Lieferservice bestellt werden, oder man bringt sich sein eigenes Mittagessen mit, welches dann in der Mikrowelle erwärmt werden kann.

7. Alltag & Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld-Abheben, Handy, Jobs)

Der Libanon ist ein vielfältiges und interessantes Land. Es gibt zahlreiche Tour-Anbieter vor Ort, welche die unterschiedlichsten Touren und Wanderungen organisieren. Sie sind vor allem auf Facebook präsent (z.B. Living Lebanon). Einige Ausflüge kann man auch selbst unternehmen, die großen Städte sind tagsüber alle mit Bussen oder Minibussen zu erreichen. Es gibt drei große Bushaltestellen in Beirut, von welchen jeweils Busse in alle Richtungen abfahren. Highlights sind die berühmte Weltkulturerbestätte Baalbek (für diesen Ausflug empfiehlt sich eine organisierte Tour), die Wandertouren durch verschiedene Regionen, vor allem das Qadisha Valley, und die Stadt Byblos (Es gibt Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes für einige Regionen und Städte.).

Die libanesische Küche ist vielfältig und sehr schmackhaft. Nationalgerichte sind Manoushee und Hummus. In den Küstenstädten sollte man den frischen Fisch kosten.

Mit Kreditkarten kann man an jedem Geldautomaten problemlos entweder US \$ oder Libanesische Pfund (oder auch Libanesische Lira genannt) abheben. Man kann sowohl mit US \$ als auch mit LL zahlen. Als Wechselgeld beim Einkaufen werden stets LL herausgegeben.

Libanesische SIM-Karten können in jedem Handyladen erworben werden. Wenn man diese mit Guthaben auflädt, können unterschiedliche Internetpakete gebucht werden. Die Fortbewegung in Beirut erfolgt hauptsächlich durch Taxen. Man erkennt diese an den roten Nummernschildern. Sie haben vornehmlich zwei Funktionen:

Als „Service“: Für kurze Strecken sollte man nicht mehr als 2.000 LL = „Service“ bezahlen. Für etwas längere Strecken oder zur Rush Hour verlangt der Taxifahrer oft „Servicein“ = 2 „Service“ = 4.000 LL. In ein Service können so viele Leute einsteigen, wie in das Taxi passen; der Fahrer wird also unterwegs anhalten und weitere Fahrgäste zusteigen lassen und dabei nicht zwangsläufig den direkten Weg zum genannten Ziel nehmen.

Als Taxi: Möchte man das ganze Taxi mieten, kostet das mindestens 10.000 LL. Möchte man ein Taxi nehmen, sagt man dem Fahrer den Zielort. Winkt er zum Einsteigen, bezahlt man „Service“. Sagt er „Servicein?“, kann man zustimmen und einsteigen oder ablehnen. Sagt er „Taxi?“ und handelt es sich um eine Kurzstrecke, sollte man ablehnen. Häufig wird er einfach weiterfahren, entweder, weil er schon andere Gäste hat, die in die entgegengesetzte Richtung möchten – oder er hat einfach keine Lust, an den genannten Zielort zu fahren.

8. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Die Mietpreise in Beirut sind hoch und dem Zustand, in welchem die meisten Wohnungen sich befinden, nicht entsprechend. Lokale Produkte können recht preiswert erworben werden, Importe sind etwas teurer, bleiben aber im Rahmen. Taxen und Busse im Libanon sind darüber hinaus auch sehr erschwinglich.

Um mir mein Praktikum finanzieren zu können, habe ich mich für ein DAAD-PROMOS Stipendium und ein Reisekostenstipendium des Fonds Hochschule International beworben.

9. Interkulturelles

Im KAS Büro Syrien/Irak sind Mitarbeiter verschiedener Nationalitäten angestellt. Im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, gibt es nichts Besonderes zu beachten.

Allgemein gilt, wenn man in die ländlicheren Regionen des Landes reist, wie beispielsweise in die Bekaa Ebene oder in den Süden, dass man mit langer Hose und bedeckten Schultern weniger auffällt.

Der Libanon ist trotz seiner Sonderstellung in vielerlei Hinsicht Teil der arabischen Welt. Stress und Hektik sind hier eher selten zu finden. Geduld und Flexibilität sind daher nützliche Eigenschaften im alltäglichen Leben.

10. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Menschen im Libanon stets aufgeschlossen und freundlich sind. Wenn man Schwierigkeiten hat, sollte man auf die Leute zugehen und um Hilfe bitten, meist wird man dann auf einen Kaffee eingeladen und bekommt einen Lösungsvorschlag unterbreitet.

Die Lebenshaltungskosten in Beirut sind im Verhältnis zum Lebensstandard enorm hoch. Dennoch sollte man bei der Wohnungs- bzw. WG-Zimmer-Suche auf den Zustand der Wohnungen achten. Bettwanzen beispielsweise sind lästige Lebewesen,

die hohe Kosten verursachen können und die man nur durch großen Aufwand wieder loswird. Wenn der Vermieter eine Kautions verlangt, sollte man außerdem darauf achten, dass genau vereinbart wird, wann, unter welchen Bedingungen und in welcher Form diese zurückerstattet wird.

11. Wichtige Ansprechpartner und Links

Medizinische Versorgung: Medical Center der American University of Beirut
(<http://www.aubmc.org/pages/home.aspx>)

Nützliche Facebookgruppen bei der Wohnungssuche:

Beirut Shared Flats or Rooms

(<https://www.facebook.com/groups/284536238372945/>)

Apartments in Beirut

(<https://www.facebook.com/groups/apartmentsinbeirut/>)

Apartment/Shared Flat in Beirut (for Renters and Rentees)

(<https://www.facebook.com/groups/AccommodationinBeirut/>)

Apartments in Beirut (for Renters and Rentees)

(<https://www.facebook.com/groups/beirutapartments/>)

Beirut Living (Apartments to rent in Achrafieh & Hamra

(<https://www.facebook.com/groups/263684383780796/>)